

Das Rechte Weserufer – ein spannendes Lebensumfeld

Informationsveranstaltung
zu laufenden Entwicklungs-
projekten auf der rechten
Weserseite



ERÖFFNUNG
DER
FOTO-
AUSSTELLUNG
„Im Mittelpunkt“

18.06.2022

14 – 17 Uhr

im Fort A | Minden

Eintritt frei!

URBANLAND
OstWestfalenLippe

REGIONALE
TOD

Sommer
Das Präsentationsjahr

Minden  Quartiere

Minden 

Das Rechte Weserufer – ein spannendes Lebensumfeld

Menschen wollen ein attraktives, spannendes und modernes Lebensumfeld – unabhängig davon, ob sie in der Stadt oder auf dem Land leben.

Die unterschiedlichen REGIONALE 2022-Projekte verwirklichen Ideen für ein zukunftsfähiges Ostwestfalen-Lippe. In Minden stehen dabei die Projekte „Neues Leben am Kohlenufer“ und RailCampus OWL im Mittelpunkt.

Gegenüber der historischen Altstadt liegt auf der rechten Weserseite direkt am Bahnhof und altem Weserhafen ein Gebiet mit großem Potenzial. Hier soll ein Raum für Wohnen, Arbeiten und Kreatives in Verbindung mit attraktiven Orten am Wasser entstehen.

Die ersten Schritte, wie zum Beispiel der Wettbewerb zur Gestaltung der Weserpromenade oder die Machbarkeitsstudie für das Wohnen und Leben am Alten Weserhafen und eine neue Verkehrsplanung für die Viktoriastraße, stellen dafür eine sehr gute Grundlage dar. Minden stärkt ein vielseitiges und spannendes Quartier und betreibt hier ganzheitliche und zukunftsweisende Stadtteilentwicklung.

Programm zur Eröffnung:

14 Uhr – Begrüßung und Eröffnung der Fotoausstellung „Im Mittelpunkt“
Michael Jäcke, Bürgermeister

– Stadtentwicklung am Rechten Weserufer | Lars Bursian, Beigeordneter für Städtebau und Feuerschutz

– RailCampus OWL | Jürgen Tuscher, Geschäftsführer RailCampus OWL

Brückenschlag

Welche Planungen gibt es für die Weserpromenade?

Altlastensanierung

Wie werden belastete Flächen bereinigt?

RailCampus OWL

Weshalb wurde Minden als Standort gewählt und was ist dort geplant?

REGIONALE 2022

Welche Zukunftsimpulse gibt es für Ostwestfalen-Lippe?

Viktoriastraße

Wie sieht die neue Verkehrsführung aus?

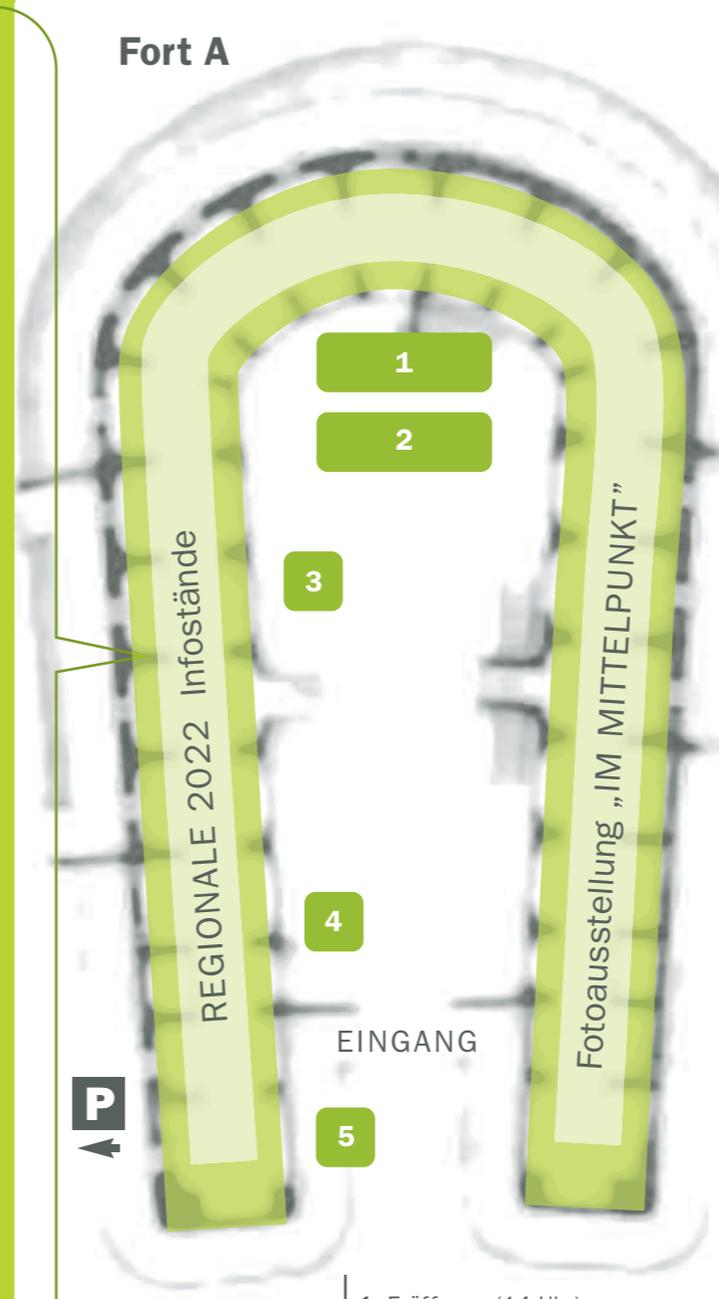
Alte Weserwerft

Was ist dort geplant? Welche Ideen haben Sie?

Bahnhof Minden

Was wünschen Sie sich im Bahnhofsgebäude?

Fort A



- 1 Eröffnung (14 Uhr)
- 2 Spiel und Spaß für Kinder
- 3 Getränke
- 4 Speisen
- 5 Erste Hilfe DRK

IM MITTELPUNKT – Fotoausstellung –

Es ist längst klar, dass unsere Gesellschaft ohne das Ehrenamt sehr viel ärmer wäre, vermutlich gar nicht funktionieren würde, und darum werden Menschen im Ehrenamt ja auch so oft gelobt und gewürdigt.

Dennoch geschieht es nicht oft genug und viele bleiben unbemerkt am Rande, von wo aus sie ihre hilfreiche Arbeit für die Gemeinschaft tun. Wir wollen 22 von ihnen einen Platz einräumen, der ihnen zusteht: IM MITTELPUNKT

Martina Höfel und Detlef Müller haben 22 Menschen vom Rechten Weserufer in Minden porträtiert und stellen die Arbeiten in großformatigen Bildern im Fort A aus. Detlef Müller hat selber gerade den Ehrenamtspreis der Stadt Minden erhalten. Martina Höfel ist als Autodidaktin der Fotografie unterwegs: „Nach vielen Jahren Reise- und Naturfotografie habe ich mit Portraitaufnahmen in schwarz-weiß eine neue Leidenschaft entdeckt.“

Worum es der Tucholsky Bühne geht, steht bei Brecht: „Und man sieht nur die im Lichte. Die im Dunkeln sieht man nicht.“

Der Eintritt ist frei



„Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil ich gerne unter Gleichgesinnten bin und weil von diesen netten Personen viele keine direkte Verantwortung mehr tragen wollen.“



Fort A

Festungsstraße 21
32423 Minden

Ansprechpartner:



Erik Hasse | Stadt Minden
- Quartiersmanager rechte Weserseite -
Am Exerzierplatz 7 (Grillepark, Ärztehaus, 3. Etage)
32423 Minden
Telefon: +49 571 38842614
E-Mail: e.hasse@minden.de



David Sauerwald | Stadt Minden
- 5.22 Verbindliche Bauleitplanung -
Kleiner Domhof 17 | 32423 Minden
Telefon: +49 571 89-642
E-Mail: d.sauerwald@minden.de

Allgemeine Infos zur REGIONALE 2022: www.urbanland-owl.de

Aufgrund des Corona-Virus können kurzfristig Einschränkungen (z. B. Maskenpflicht in geschlossenen Räumen) gelten.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

